

# Binder+Co baut Umsatz und Ergebnis kräftig aus

Der an der Börse wenig beachtete steirische Maschinen- und Anlagenbauer Binder+Co hat gestern beachtenswerte Zahlen für das erste Halbjahr 2008 vorlegt. Der Umsatz stieg um 30,9 Prozent auf 31,55 Millionen €. Maßgeblich dafür war die Abrechnung mehrerer Systemprojekte in allen drei Produktsegmenten, Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik. Nicht zuletzt lieferte auch das Ersatzteil- und Servicegeschäft einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Geschäftsverlauf.

Das EBIT konnte auf 2,76 Millionen € nahezu verdoppelt werden. Die überproportionale Steigerung

wurde unter anderem durch bessere Margen bei Einzelmaschinenaufträgen ermöglicht.

Das Unternehmen hat den Auftragseingang auf 52,12 Millionen € mehr als verdoppelt. Auch der Auftragsstand ist mit 40,64 Millionen € doppelt so hoch wie nach der Vorjahresperiode. Das stimmt das Management optimistisch für die weitere Aufwärtsentwicklung. Immerhin ist für die Jahre 2009 und 2010 bereits ein Auftragsvolumen von 16 Millionen € gesichert. Binder+Co erzielt 85 Prozent seiner Erlöse im Ausland. Größte Absatzmärkte (48,5 Prozent) sind die EU-Staaten ohne Österreich. (lh)